

# Medieninformation

034 / 2017

Sächsisches Staatsministerium des Innern

## **Sachsens CIO besucht Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID)**

### **Freistaat investiert in leistungsfähige Rechenzentrumsinfrastruktur**

Der CIO des Freistaates Sachsen, Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm, hat heute gemeinsam mit dem Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz und Aloysius Mikwauschk, MdL, das Rechenzentrum des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID) am Standort Kamenz besucht. Der Geschäftsführer des SID, Dr. Sebastian Kiebusch, erläuterte die bisherigen Maßnahmen und Konzepte für die kommenden Jahre. Der Besuch stand auch im Zeichen des geplanten Umzugs des SID in das Schweitzer-Haus am Flugplatz Kamenz.

Der SID-Standort in Kamenz ist in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen zahlreicher Baumaßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von circa 3,5 Millionen Euro modernisiert worden. Der Fokus lag dabei auf der Schaffung neuer Server- und Technikflächen, der Optimierung des Brandschutzes sowie der Anpassung der Objekt- und Ausfallsicherheit gemäß den Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik.

Staatssekretär Dr. Wilhelm: „Wir erleben hier in Kamenz Hightech und IT-Sicherheit auf höchstem Niveau. Mit dem in der vergangenen Woche freigeschalteten, hochmodernen Behördennetz SVN 2.0 sind nun auch die Voraussetzungen für die notwendige, breitbandige Netzwerkanbindung des Rechenzentrums geschaffen.“

#### Hintergrund:

Im Rechenzentrum Kamenz betreibt der SID als zentraler IT-Dienstleister moderne Server- und Speichersysteme. Hier werden zahlreiche IT-Verfahren der Landes- und Kommunalverwaltung betrieben. Weiterhin nimmt der Standort eine zentrale Rolle bei der Datensicherung für die Landesverwaltung ein. Dies umfasst insbesondere das Backup der digitalen Akten und des digitalen Archivs des Freistaates Sachsen.